**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 25 (1899)

**Heft:** 34

Rubrik: Stanislaus an Ladislaus

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liaper Bruoterl

ich pehaubde ichteiph und faft: ter ichinterhanneg (friher jettem pegirg-Schiller pikant) ischt Um 50 jare guffru anti lupht Geseg't worten, unt wail im ter schtaats-ahrzt aine zuo scharpfe salpe Weggen sainem half ferschriep, fob ischt Err geschtorpen worten! ti Modernteren ichinterhannegen habben Ef fiel peger. One tag fi ir prot fo Sauer fertienen Mugen, kauphenft ifach: I baar glafiSee hantschu, & Tillinter unt i scheener Chaliahngugg. Cann, mit eim phalichen Scheggk im fcileenafdli, Reisen fi Iter Blag auph ti Ehrschte pefte narr unt fcbei Khaffe nachert Conton, unt wänng etwahn mittem Kaffiar happert, fo komen fi nachert bechtschoens ins Maagen-satanarrium zu Wuscht und Kling

wohmit ich ferpleipe

Stanislaus.

#### -------Das kömmt davon.

Es fitt der brave Mufterschufter Auf seinem Dreibeinstuhl, Herr Kuster, Springt auf und murrt und surrt verdrießlich: "Den Dreibeinstg verbrenn" ich schließlich!"

"Es wird mir übel — Donnerwetter, "Beim Cefen dieser Zeitungsblätter, "Der Ceufel soll mich nicht verlocken Dem Dreyfus auch noch aufzuhocken!"

## Billig aber schlecht.

A .: "Da, lefen Sie, was das "Petit Journal" schreibt --

3.: "Bleiben Sie mir vom Ceibe damit, das ift das Blatt, welches mit feiner unverantwortlich korrupten Schreibweise in frankreich die Gefinnung der Menge irreführt und pergiftet!"

A.: "Was wollen Sie, Jedermann kann's lefen, es ift das beliebtefte Soublatt!"

3.: "Bang Ihrer Unficht, deufch ausgefprochen, ja!"

Männer-Spruch.

Blud und Blas - wie leicht bricht das. Doch was man felbft erringt und halt -Entreißt fo leicht uns feine Welt!

Reisebericht.

"Wie fanden Sie Pompeji?" Sanfe: "Bombees!"

## Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

W. P. i. R. Wir wollen es Ihnen gerne glauben, daß man in der alten Gunzässtadt (Sargans) das Bundesläuten nicht unterlassen hat, sowe der alten dunzässtadt (Sargans) das Bundesläuten nicht unterlassen hat, sowen das "die Gloggä herrli tünt" haben. Damit sie nicht nochmals läuten müssen, keilen wir unserer Zeserschaft des berickstigend mit.

— Origenes. Sossentisch sie jeht beruhjet. Mercier schreibt uns, daß er die angebotene Stelle annehmen werde, wenn sich nichts bessensten sie mit dezahsen! Herricht wenn zie mich bezahsen! Herricht wenn zie mich bezahsen! Herricht ein Kläubiger seinen Schuldner an.

"Donnerwetter," antwortete diese in Kläubiger seinen Schuldner an.

"Donnerwetter," antwortete diese in Kläubiger seinen Schuldner an.

"Donnerwetter," antwortete diese in Kläubiger seinen Schuldner den Klauenipenden erhalten, "Doppeltrunshiser". So wird vermutet, die Trintgelder Mumenspenden erhalten, "Doppeltrunshiser". So wird vermutet, die Trintgelder merden dunnen Machen Angestellten selbst in den Sad gesteckt. Die Untersuchung dauert an. — M. J. i. U. Gwering und seine Genossen kenstien alle einer welfden Kenstinat verfoligelder gemelen wären. Ihre Kaptisch aus die seiner welfden Kenstinat verfoligelder gemelen wären. Ihre Kaptisch seinpringt. Benden Sie sich an diese. — K. K. "Ber schnüben, als ob sie 14 Tage in einem welfden Kenstinat verfoligelder gemelen wären. Ihre Sprechen Sie mur steißgalt; es soll dort noch mehr als nur der Balten im "Össenlichen" unge haben. Gruß. — Peter. Aller guten Dinge sind dreie. — Städper. Sprechen Sen un bei Balten im "Gentlichen" Auge haben. Gruß. — Peter. Aller guten Dinge sind dreie. — An Der Depils nicht dabei. — K. M. i. Z. Necht schonen Dant sitt das uns freundlichst zugesindte Sedickt. Wär es nur striße gesommen. Derzlichen Gruß. — N. N. Sowarossessen sich nicht werden sich werden sich werden sich ver ein Abler zum Nofieigen brachte mit der Motivierung: "Das Rad gout ziringum!" — O. P. i. P. Der Labot laboriert schon und sint, — H. I. Ber

## Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

# Künstlerhaus Zürich

V. Serie Juli-August: Kollektionen Prof. Zügel und Prof. Schuster-Woldau.

Brioschi, Corrodi, Füssli

u. s. w. 66 6

## Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezialttät in Bachforellen und Hechten. Es empfehlen sich bestens

Es empfehlen sich bestens 68-10 Geschwister Neeracher.

Rendre aux malades la santé aux gens bien portants la gaîté.

# Champagne Montandon Epernay.

Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 16.

Zürich V. 24-26

Gegründet 1868.

# 50,000 Leser.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

## Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind,

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

## Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte,

Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

#### Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Beste Bezugsquelle THEE Engros Geschäft. KAFFEE und Wiederverkäufer . Hotels. in Originalsäcken zu billigsten Preisen. Probesendungen von 5 Ko. an gegen Nachn.

Otto Stoll, Zürich I Telephon Nr. 1611



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52

Der Nebelspalter" Vierteljährlich Fr. 3.